

Corona-Regeln in den Weihnachtsferien

Regelung über die Feiertage

- Wir haben durch den Lockdown die Anzahl der Neuinfektionen senken können und das ermöglicht uns **Weihnachten im Kreise der Familie zu feiern und Kraft zu tanken.**
- **Am 24., 25., 26., und 31. Dezember** können **bis zu 10** zusammenkommen.
- Für Runden von **11-25** Personen gilt die **2G-Regel.**
- Zu **Silvester** werden zusätzlich die **COVID-Sperrstunden aufgehoben.**

Holiday-Ninja-Pass für die Weihnachtsferien

- Schülerinnen und Schüler bekommen **für die Weihnachtsferien 3 Antigentests** aus der Schule mit.
- **2 Tests** sind zur **freien Verwendung**, einer muss **vor dem Schulbeginn** gemacht werden.
- Die Gleichstellung mit einem **2G-Nachweis gilt, wenn**
 - o von **Tag 1 bis Tag 5** ein gültiger **negativer Testnachweis** vorliegt,
 - o grundsätzlich mindestens **2 Tests davon PCR-Tests** sind (bei Nicht-Verfügbarkeit gilt auch ein Antigentest),
 - o die **Testnachweise** dem Holiday-Ninja-Pass **beigelegt** sind und
 - o ein **gültiger Lichtbildausweis** mitgeführt wird.
- An Tag 6 und 7 ist der Holiday-Ninja-Pass ohne zusätzlichen Test weiter gültig.
- Ein **Antigentest ist für 48 Stunden gültig**, ein **PCR-Test für 72 Stunden.**
- Auch **für Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren aus dem Ausland** gilt der **Holiday-Ninja-Pass als 2G-Nachweis.**

Assistierter Suizid ab 2022

- Im Dezember 2020 hat der **Verfassungsgerichtshof die ausnahmslose Strafbarkeit des assistierten Suizids für verfassungswidrig erklärt.** Damit oblag den Regierungsparteien die Ausgestaltung der gesetzlichen Regeln im Rahmen des vom VfGH vorgegeben Spielraums, wobei für die Volkspartei klar war, dass diese **vulnerable Gruppe bestmöglich vor Missbrauch geschützt werden muss.**
- Um Sterbende und Angehörige in dieser Lebensphase zu unterstützen, schafft die Bundesregierung **Rechtssicherheit und Beratungs- und Begleitungsmöglichkeiten.**
- Der assistierte Suizid kann mit einer **Sterbeverfügung** in Anspruch genommen werden. Diese ist der Patientenverfügung nachempfunden und kann **nur von der schwer kranken Person höchstpersönlich** errichtet werden. Minderjährige können keine Sterbeverfügung errichten.
- Für eine Sterbeverfügung muss eine **Aufklärung durch zwei Ärzte** stattfinden, das **Vorliegen einer unheilbaren, zum Tod führenden oder schweren, dauerhaften sowie in der gesamten Lebensführung stark beeinträchtigenden Krankheit** bestätigt werden, die **Entscheidungsfähigkeit und der freie Wille** festgestellt werden und eine **Frist von 12 Wochen** eingehalten werden, um die Dauerhaftigkeit der Entscheidung zu sichern.
- Nach Ablauf der Frist kann die Sterbeverfügung beim **Notar oder Patientenanwalt** errichtet werden.

- Mit gültiger Sterbeverfügung kann in der **Apotheke** ein **letales Präparat** abgeholt werden, das im privaten Rahmen eingenommen werden kann. Bei bettlägerigen Personen kann auch eine **beauftragte Person**, die in der Sterbeverfügung genannt ist, das Präparat abholen.
- Die Assistenz beim Suizid bleibt bei **Minderjährigen**, wenn aus **verwerflichen Gründen** geholfen wird, bei Personen, die **nicht an einer schweren Krankheit leiden** und bei **Fehlen der ärztlichen Aufklärung strafbar**.
- Es werden vom Bund in den kommenden 3 Jahren **108 Millionen für flächendeckende Hospitz- und Palliativversorgung** investiert.
- **2,5 Millionen Euro** werden **jährlich** zusätzlich in die **Suizidprävention** verwendet. COVID-19-Beauftragte oder Beauftragter + Präventionskonzept